

# BEITRITTS- ERKLÄRUNG



## BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte abgeben beim Betriebsrat, der örtlichen IG Metall Verwaltungsstelle oder senden an:

IG Metall Vorstand  
FB Mitglieder und Erschließungsprojekte  
60519 Frankfurt am Main

## ...SIND IG METALL. UND SIE?

Die IG Metall ist eine starke Gemeinschaft, solidarisch und konsequent. Ob es um faire Teilhabe am Unternehmenserfolg, um gute Arbeit oder um mehr Gerechtigkeit, Würde und Respekt geht – wir setzen Standards.

Erfolgreich sind wir, weil wir viele sind. Und immer mehr Menschen teilen unsere Werte und Anliegen. Damit wir auch weiterhin gut aufgestellt in die Offensive gehen können, ist es wichtig in vielen Betrieben viele Mitglieder zu haben.

Und das hat einen Grund: Es geht darum, die Interessen der Beschäftigten kraftvoll zu vertreten.

Und das gilt gerade auch in Zeiten von Tarifauseinandersetzungen.

Denn mehr Mitglieder heißt mehr Durchsetzungskraft in Tarifverhandlungen und bei der Gestaltung unserer Arbeits- und Lebensbedingungen.

Das nutzt allen Beschäftigten.  
Auch Ihnen ganz persönlich.

## DESHALB: JETZT MITGLIED WERDEN!

Denn **WIR** sind gemeinsam stärker!

# DIE IG METALL KENNENLERNEN



Sie möchten mehr erfahren?

Die IG Metall auf einen Blick:

[wir.die-igmetall.de](http://wir.die-igmetall.de)

Das Über-Uns-Portal.

Die IG Metall – die Gewerkschaft stellt sich vor.

[www.igmetall.de/duauch](http://www.igmetall.de/duauch)

Kostenlos das Infopaket „Wir. Die IG Metall.“ bestellen.

Vernetzt und informiert sein:

[www.igmetall.de/infoservice](http://www.igmetall.de/infoservice)

Den monatlichen Newsletter erhalten.

IG Metall Vorstand  
FB Kampagnen, FB Tarifpolitik,  
FB Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik

[www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)

**WIR FÜR  
MEHR**

# NACH DER AUSBILDUNG DIREKT DURCHSTARTEN



## BILDUNGSTEILZEIT NUTZEN



**WIR FÜR  
MEHR**

# NACH DER AUS- BILDUNG – GEHT'S GLEICH WEITER?



Angelina B., Fertigungsmechanikerin in Wechselschicht

„Eine Ausbildung zur Technikerin – das ist mein Ziel! Aber die Geschäftsleitung sagte bisher: Nein! Der Grund für die Ablehnung: Ich arbeite im Schichtbetrieb. Also auch abends und nachts! Ich habe angeboten, die nächsten vier Jahre Frühshift zu arbeiten. Doch der Arbeitgeber gab mir keine Chance! Und das obwohl unser Betrieb dringend qualifizierte Techniker braucht. Mit den neuen tariflichen Regelungen kann ich meine Ziele nun endlich in Angriff nehmen. Und zwar ohne meinen Arbeitsplatz aufgeben zu müssen.“

## Die Bildungsteilzeit macht es möglich

Bis zu sieben Jahre Bildungsteilzeit (verblockt oder als Teilzeit) sind drin. Durch das Einbringen von Arbeitszeit und die Umwandlung von Sonderzahlungen und Zulagen kann ein regelmäßiges Einkommen erzielt werden – bei einer geförderten Bildungsteilzeit sind bis zu 80 Prozent des bisherigen Verdienstes möglich. Nach Beendigung der Weiterbildung hat man Anspruch auf einen gleich- oder höherwertigen Arbeitsplatz. Auch wenn man direkt nach der Ausbildung startet verliert man seinen unbefristeten Arbeitsvertrag nicht.

Für junge Beschäftigte wird es dadurch einfacher, sich trotz fehlender finanzieller Rücklagen für eine Weiterbildung zum Meister, Techniker, Fachwirt oder für einen Masterabschluss zu entscheiden. Gefördert werden aber nicht nur diese klassischen Fortbildungsberufe. Beschäftigte haben auch die Möglichkeit, eine weitere Ausbildung zu absolvieren oder sich durch ein Aufbaustudium zu spezialisieren.

## Was muss ich tun?

Der erste Weg führt zum Betriebsrat. Denn über die tariflichen Regelungen hinaus gibt es in vielen Betrieben ergänzende Betriebsvereinbarungen zur Qualifizierung. Der Betriebsrat hilft gerne weiter, auch bei der Formulierung der Bildungsvereinbarung.

Viele junge Beschäftigte wollen die Zeit direkt nach der Ausbildung nutzen um sich weiter zu qualifizieren. Sei es, dass man den Meister oder Techniker machen möchte. Oder auch ein Studium. Aber die Lebens- und Arbeitssituation ist oft so, dass sich eine Weiterbildung nur schwer realisieren lässt.

Sie stehen vor der Wahl, ob sie direkt ins Berufsleben starten wollen oder eine Höherqualifizierung anstreben sollen. Ein Bildungsgang in Vollzeit direkt nach der Ausbildung war bisher allerdings mit schwer kalkulierbaren Risiken verbunden, solange keine sicheren Rückkehroptionen bestanden. Zumal junge Beschäftigte in den seltensten Fällen finanzielle Rücklagen gebildet haben.

## Neu in Tarifverträgen zur Bildung



Für Entwicklungsqualifizierungen sowie für Maßnahmen der persönlichen beruflichen Weiterbildung muss eine schriftliche Vereinbarung mit dem Arbeitgeber abgeschlossen werden. Sie definiert die Bedingungen, unter denen die Weiterbildung stattfindet und muss dem Betriebsrat vorgelegt werden, bevor sie rechtsgültig ist.

## In einer Bildungsvereinbarung sollten geregelt sein:

- Beginn, Dauer, Art, Umfang und zeitliche Lage der Weiterbildung und der Freistellung; Einrichtung und Bedingungen eines Bildungskontos; Auszahlungsmodalitäten, Urlaubsvergütung und Jahressonderzahlung; Eventuelle zusätzliche, freiwillige Leistungen des Arbeitgebers; Bedingungen der Weiterbeschäftigung nach Ende der Maßnahme.
- Ein zweckgebundenes persönliches Bildungskonto ermöglicht eine (Teil)vergütung während der Freistellung. Die in der Bildungsvereinbarung definierten Ansparzeiten werden als Wertguthaben auf dieses Konto eingebucht. Zusätzlich können auch Teile des Urlaubs- oder Weihnachtsgeldes eingebracht werden. Darüber hinaus können Betriebsrat und Arbeitgeber vereinbaren, ungenutzte Gelder für die betriebliche Altersteilzeit in die Förderung von Bildungsmaßnahmen umzuleiten.

Mitgliedsnummer

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten)



# Beitrittserklärung

Name\*  Geschlecht\*  M=männlich  W=weiblich

Vorname\*  Geburtsdatum\*

Land\*  PLZ\*  Wohnort\*  Tag  Monat  Jahr

Straße\*  Hausnr.\*

Telefon  dienstlich  privat

E-Mail  dienstlich  privat  Staatsangehörigkeit\*

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

Vollzeit  Teilzeit  Befristung  Ausbildung  Leiharbeit/Werkvertrag  duales Studium  Studium

Beruf/Tätigkeit/ Studium/Ausbildung

ab \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Wie heißt der Einsatzbetrieb?

Wie heißt die Hochschule?

angesprochen durch (Name, Vorname)  Mitgliedsnummer Werber/in

**Beitrittserklärung:**  
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

**X** Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt\*

**Bankverbindung**  
Bank/Zweigstelle

IBAN

BIC  Beitrag\*\*  Bruttoeinkommen\*

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben:  
Kontonummer  BLZ

Kontoinhaber/in

**SEPA-Basislastschriftmandat** (wiederkehrende Lastschriften)  
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71ZZ0000053593  
Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

**X** Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Bitte abgeben bei IG Metall Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main